

# Statistische Berichte

## Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

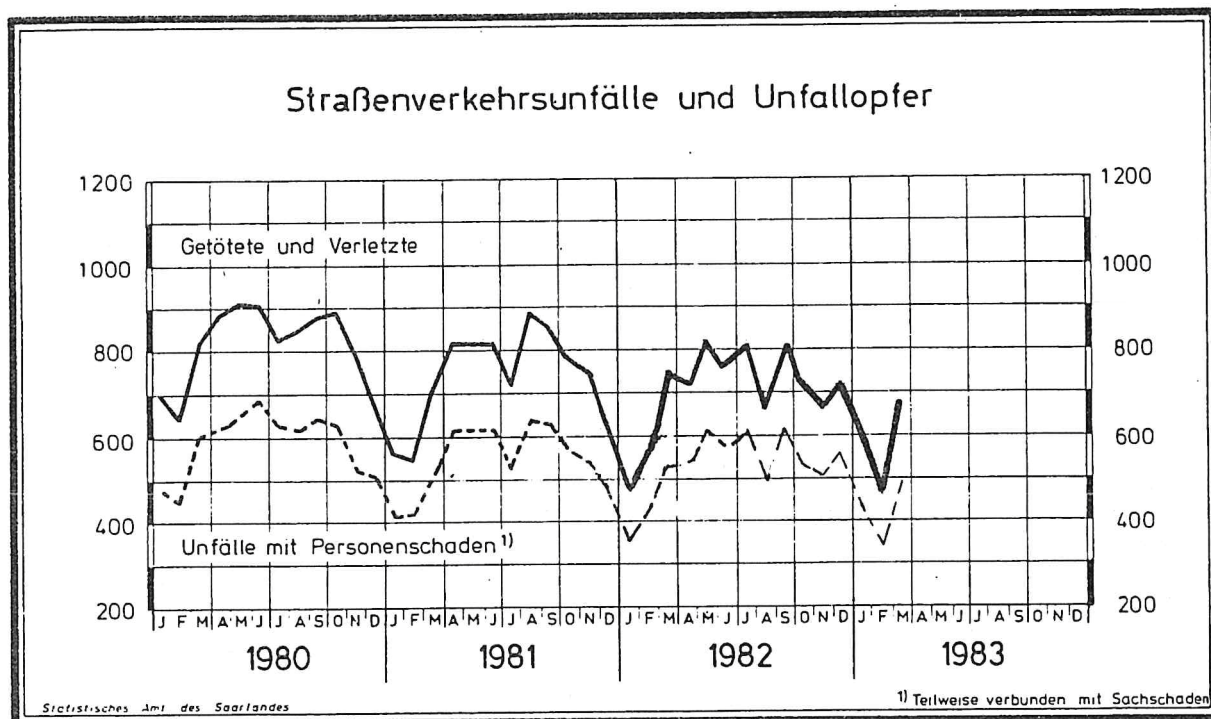
Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

\*H 11 — m 3 / 83

Ausgegeben am 12. Juli 1983

### Straßenverkehrsunfälle im März 1983



### Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im März 1983

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur 1) Sach- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zu- sammen
März 1983	2 625	494	2 131	13	165	501	679
Februar 1983	2 205	345	1 860	13	125	316	454
Veränderung / Anzahl	+ 420	+ 149	+ 271	0	+ 40	+ 185	+ 225
in %	+ 19,0	+ 43,2	+ 14,6	± 0,0	+ 32,0	+ 58,5	+ 50,0
März 1983	2 625	494	2 131	13	165	501	679
März 1982	2 746	529	2 217	17	209	526	752
Veränderung / Anzahl	- 121	- 35	- 86	- 4	- 44	- 25	- 73
in %	- 4,4	- 6,6	- 3,9	- 23,5	- 21,1	- 4,8	- 9,7
Januar — März 1983	7 301	1 250	6 051	40	444	1 230	1 714
Januar — März 1982	8 418	1 331	7 087	48	480	1 293	1 821
Veränderung / Anzahl	- 1 117	- 81	+ 1 036	- 8	- 36	- 63	- 107
in %	- 13,3	- 6,1	+ 14,6	- 16,7	- 7,5	- 4,9	- 5,9

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

# Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
	März 1983					März 1982			
Bundesautobahnen	27	1	9	25	33	1	8	39	
Bundesstraßen	107	5	37	105	121	6	63	114	
Innerorts	80	3	22	76	89	4	44	83	
Außerorts	27	2	15	29	32	2	19	31	
Landstraßen I. Ordnung	118	5	45	123	149	3	67	170	
Innerorts	93	4	35	97	107	1	37	119	
Außerorts	25	1	10	26	42	2	30	51	
Landstraßen II. Ordnung	90	-	28	97	70	2	27	68	
Innerorts	62	-	20	57	38	1	19	34	
Außerorts	28	-	8	40	32	1	8	34	
Andere Straßen	152	2	46	151	156	5	44	135	
Innerorts	133	2	38	134	145	5	39	126	
Außerorts	19	-	8	17	11	-	5	9	
Insgesamt	494	13	165	501	529	17	209	526	
Innerorts	368	9	115	364	379	11	139	362	
Außerorts	126	4	50	137	150	6	70	164	

## Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	März 1983	März 1982	Art der Ursache	März 1983	März 1982
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	615	636	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	53	64
Verkehrstüchtigkeit	68	69	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	5	5
dar.: Alkoholeinfluß	67	68	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	49	57
Falsche Straßenbenutzung	31	25	Verkehrstüchtigkeit	6	4
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	149	190	dar.: Alkoholeinfluß	6	3
Ungenügender Abstand	68	52	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	37	24	Fahrbahn	36	51
Fehler beim Vorbeifahren	1	3	Nichtbenutzen des Gehweges	1	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	5	3	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	1	-
regelung	72	64	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	1
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	81	82	Andere Fehler der Fußgänger	4	1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	42	54	4. Straßenverhältnisse	22	61
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	21	61
sicherung	6	1	Schlechter Zustand der Straße	1	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	2	5. Witterungseinflüsse	2	3
Überladung, Überbesetzung	1	3	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	3	4
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	1	4
			7. Sonstige Ursachen	1	-
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	697	766

## Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen <sup>1)</sup> schaden	mit nur Sachschaden			ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb			
													geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage
SAARBRÜCKEN	995	171	824	707	117	3	2	1	44	34	10	183	138	45
Merzig-Wadern	221	49	172	144	28	1	1	-	10	3	7	56	29	27
Neunkirchen	362	72	290	238	52	-	-	-	24	16	8	75	60	15
Saarlouis	503	112	391	330	61	7	4	3	55	40	15	95	74	21
Saar-Pfalz-Kreis	379	64	315	275	40	2	2	-	16	11	5	75	52	23
St. Wendel	165	26	139	113	26	-	-	-	16	11	5	17	11	6
S A A R L A N D	2 625	494	2 131	1 807	324	13	9	4	165	115	50	501	364	137

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-  
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

**Unfälle und Verunglückte  
1982 und 1983**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte <sup>1)</sup>		Leichtverletzte	
	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982
Januar	2 471	3 374	411	357	14	16	154	113	413	348
Februar	2 205	2 298	345	445	13	15	125	158	316	419
März	2 625	2 746	494	529	13	17	165	209	501	526
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
<b>Jan. - März</b>	<b>7 301</b>	<b>8 418</b>	<b>1 250</b>	<b>1 331</b>	<b>40</b>	<b>48</b>	<b>444</b>	<b>480</b>	<b>1 230</b>	<b>1 293</b>

<sup>1)</sup> Krankenhausbehandlung.

**Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen**

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
März 1983					März 1982				
Fahrunfall	138	5	61	140	169	10	70	167	
innerorts	75	2	33	73	78	5	27	73	
ausserorts	63	3	28	67	91	5	43	94	
Abbiegeunfall	68	-	18	66	55	1	19	58	
innerorts	57	-	18	54	53	1	16	56	
ausserorts	11	-	-	12	2	-	3	2	
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	85	-	30	111	81	2	39	88	
innerorts	68	-	20	90	67	1	33	71	
ausserorts	17	-	10	21	14	1	6	17	
Überschreiten - Unfall	48	4	22	26	68	2	34	45	
innerorts	48	4	22	26	67	2	34	44	
ausserorts	-	-	-	-	1	-	-	1	
Unfall durch ruhenden Verkehr	35	1	6	35	24	-	12	34	
innerorts	33	1	5	33	21	-	10	28	
ausserorts	2	-	1	2	3	-	2	6	
Unfall im Längsverkehr	76	-	17	78	74	-	23	78	
innerorts	55	-	10	57	44	-	8	44	
ausserorts	21	-	7	21	30	-	15	34	
Sonstiger Unfall	44	3	11	45	58	2	12	56	
innerorts	32	2	7	31	49	2	11	46	
ausserorts	12	1	4	14	9	-	1	10	
Insgesamt	494	13	165	501	529	17	209	526	
innerorts	368	9	115	364	379	11	139	362	
ausserorts	126	4	50	137	150	6	70	164	

**Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
März 1983					März 1982			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	41	-	10	31	38	-	11	27
Krafträdern, Kraftrollern	84	2	23	59	83	4	27	52
Personenkraftwagen	442	5	96	341	474	8	110	356
Omnibussen	6	-	1	5	18	-	5	13
Güterkraftfahrzeugen	13	-	1	12	13	-	3	10
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	1	-	-	1	1	-	-	1
Fahrrädern	30	1	7	22	34	1	14	19
dar.: unter 15 Jahren	15	1	2	12	16	1	7	8
Anderen Fahrzeugen	1	-	1	-	1	-	1	-
Fussgänger	61	5	26	30	90	4	38	48
dar.: unter 15 Jahren	20	1	9	10	38	-	17	21
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	679	13	165	501	752	17	209	526
innerorts	488	9	115	364	512	11	139	362
ausserorts	191	4	50	137	240	6	70	164
dar.: unter 15 Jahren								
innerorts	57	2	16	39	72	1	31	40
ausserorts	49	2	13	34	61	1	26	34
	8	-	3	5	11	-	5	6



## Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

- Unfällen mit **Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Unfälle mit **Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Unfälle mit **Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.